

## Die reformierte Ausbildungsstruktur

Die Schneesport-Ausbildung im Schwäbischen Skiverband e. V. (SSV) hat zum Ziel, Ski- und Snowboardlehrkräfte optimal auf die gegenwärtigen Bedürfnisse der Vereine vorzubereiten. Ab der Saison 2005/2006 tritt die reformierte Ausbildungsstruktur im SSV in Kraft, die in Abstimmung mit dem Deutschen Skiverband (DSV) und dem Deutschen Sportbund (DSB), vertreten durch den Württembergischen Landessportbund (WLSB), erstellt wurde.

Erreicht wird mit der reformierten Konzeption eine Modernisierung von Ausbildungsstruktur, Ablauforganisation und Ausbildungsinhalten im Sinne der Vereine und der staatlichen Ausbildungsrichtlinien. Einerseits wurde eine geradlinige und übersichtliche Struktur geschaffen, andererseits konnten Ausbildungstage reduziert und damit der lange geforderten Senkung von Ausbildungskosten Rechnung getragen werden. Ferner wird eine Brücke geschlagen, die Vereine deutlich in die Ausbildungsverantwortung mit einzubeziehen. Hierfür sind bereits in den letzten Jahren Grundlagen mit dem Lehrgang "Vereinsausbilder" seitens des SSV geschaffen worden.

Mit der Vorverlegung des Aufbaulehrgangs an die Landessportschulen des WLSB soll eine verstärkte methodische und sporttheoretische Schulung bis zur Ausbildungsstufe "DSV-Grundstufe" Einzug halten. Durch die in die DSV-Grundstufe integrierte staatlich anerkannte DSB-Lizenz "Fachübungsleiter C" wird den Vereinen bereits zu einem frühen Zeitpunkt der Ausbildung eine im Schneesport-Unterricht vielseitig einsetzbare Lehrkraft zur Verfügung gestellt.

Mit erfolgreichem Abschluss zum "DSV-Instructor" wird die Ausbildung schließlich den international gültigen Richtlinien der IVSI gerecht. Die IVSI-Marke dokumentiert den hohen Ausbildungsstandard der DSV-Instructoren. Die DSV-Instructoren sind für die Gestaltung der Schneesportangebote wie auch der Ganzjahresangebote im Verein und den DSV-Skischiulen befähigt.

## Übersicht Ausbildung



## Kurzerklärung der Ausbildungsschritte

- Grundpraktikum**
  - Wo? Im Verein
  - Wann? Während den Vereins-Skikursen, Skifreizeiten, etc.
  - Was? Erste Erfahrung mit der Skilehrertätigkeit unter Anleitung von erfahrenen Lehrkräften
- Grundlehrgang**
  - Wo? Beim SSV in verschiedenen Skigebieten
  - Wann? In der ersten Wintersaison der Ausbildung
  - Was? Erster Ausbildungsschritt in Technik/Methodik/Theorie. Grundlegende Begrifflichkeiten des Skisports werden geklärt.
- Aufbaulehrgang**
  - Wo? Sportschulen des WLSB
  - Wann? Zwischen erster und zweiter Wintersaison
  - Was? Erlernen von sportartspezifischen und sportartübergreifenden Inhalten, Vorbereitung auf die folgende Ausbildung.
- Aufbaupraktikum**
  - Wo? Im Verein
  - Wann? Während den Vereins-Skikursen, Skifreizeiten, etc.
  - Was? Erste eigenständige Skilehrertätigkeit unter Aufsicht von erfahrenen Lehrkräften.
- Fachübungsleiter C/DSV-Grundstufe**
  - Wo? In den Ausbildungszentren des SSV
  - Wann? In der zweiten Wintersaison der Ausbildung
  - Was? Ausbildungs- und Prüfungslehrgang in Technik/Methodik/Theorie. Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf Methodik.
- Sichtung DSV-Instructor**
  - Wo? In den Ausbildungszentren des SSV
  - Wann? In der Wintersaison
  - Was? Vorbereitung mit hinweisendem Charakter für den folgenden Instructor-Lehrgang. Training in Technik und Methodik (mit anschließender Empfehlung).
- DSV-Instructor**
  - Wo? In den Ausbildungszentren des SSV
  - Wann? In der Wintersaison
  - Was? Ausbildungs- und Prüfungslehrgang in Technik/Methodik/Theorie. Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf Technik.

Die Termine der oben genannten Lehrgänge sowie weiterer Trainings- und Vorbereitungslehrgänge sind im Verbandsmagazin "Die Skispur" oder unter [www.online-ssv.de](http://www.online-ssv.de) veröffentlicht.